

30.1.09

CSU fordert weitere Verbesserungen für Menschen mit Behinderung in den städtischen Bädern

Die CSU fordert weitere Verbesserungen für Menschen mit Behinderung in den städtischen Bädern. Die Fraktion hat deshalb für den Werkausschuss „NürnbergBad“ eine Sachstandsbericht über die behindertengerechte Ausstattung der Bäder und die Nachrüstung der Einrichtungen beantragt. „Unseren behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern muss ein optimaler Zugang zu allen städtischen Badeeinrichtungen möglich sein“, so die Stadträte Andrea Loos und Sebastian Brehm.

Die städtischen Bäder sind für viele körperlich behinderte Menschen trotz vieler lobenswerter Verbesserungen immer noch nicht völlig barrierefrei zugänglich. Das renovierte Südbad hat nunmehr zwar eine große, behindertengerechte Umkleidekabine und entsprechende Duscheinrichtungen, jedoch mangelt es an Haltestangen und Schwimmbadliftern, wie sie zum Beispiel im Thermalbad Treuchtlingen existieren.

Ziel des CSU-Antrages ist, jedes städtische Bad mit behindertengerechten Umkleiden mit Haltestangen, einem Rollstuhl für Nassräume und einem Lifter, möglichst in das Warmwasserbecken, auszustatten. Diese Einrichtungen können nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch die wachsende Zahl von Senioren nutzbar sein, die in ihrer Beweglichkeit zwar eingeschränkt sind, denen aber dennoch der Schwimmbadbesuch ermöglicht werden können soll.

**Auskünfte erteilen gerne:
Stadtrat Sebastian Brehm
Tel. 01 72/ 86 57 800**

**Stadträtin Andrea Loos
Tel. 09 11/ 64 91 881**

Redaktion: Elmar Pfäfflin